

GYMNASIUM RONDORF – WIR STELLEN UNS VOR

VIelfalt durch Bildung – Bildung durch Vielfalt
 EIN BREITES ANGEBOT AN INHALTEN UND STRUKTUREN, CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN
 INSPIRIERT UNS ZUM GEMEINSAMEN LERNEN UND GESTALTEN UND
 MACHT UNS ZU EINER STARKEN GEMEINSCHAFT

<p>Unsere Organisation ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildung in transparenten Strukturen und mit offener Kommunikation 	<p>Unser Unterricht ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildung mit Fachübergreif und im Projekt • Bildung in Bewegung und in Phasen der Konzentration 	<p>Unser Anspruch ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildung von Persönlichkeit im demokratischen Miteinander • Breit angelegter Bildungsansatz
<p>Ein Gymnasium im Aufbau</p> <ul style="list-style-type: none"> > ab Schuljahr 2024/25 im Interim Eyselshovener Straße > etwa 120 Schülerinnen und Schülern in der Jahrgangsstufe 5 werden von rund 10 Lehrkräften unterrichtet > Arbeit im Langstundenmodell (67,5 Minuten Takt) 	<p>Projektorientiertes und fachübergreifendes Arbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> > Schwerpunktsetzung in Kompetenzerwerb in den drei Hauptfächern Mathematik, Deutsch, Englisch > Nebenfächer übernehmen im Wechsel eine Leitfunktion für den Projektunterricht > Forschen, Werken, Präsentieren im Projektunterricht > Eigenverantwortliches Arbeiten im Silentium 	<p>Breites Bildungsangebot für alle Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> > Alle stellen sich vielfältigsten Herausforderungen in den unterschiedlichen Fächern > Ansatz an den Stärken und Talenten > Gleichzeitige Ermöglichung von Förderangeboten und Begabtenförderung
<p>Gebundener Ganzttag</p> <ul style="list-style-type: none"> > Drei Langtage (Montag, Mittwoch und Donnerstag) von 8:00-15:30 > Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Ganztagsträger > Gesundes Mittagessen durch einen regionalen Caterer 	<p>Einbindung digitaler Medien in den Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> > Nutzung von Chancen und Möglichkeiten der Digitalisierung > Hinführung zur Arbeit mit Tablets und Smartboards > Einheitliches Medienkonzept. 	<p>Stärkung der Klassengemeinschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> > Gemeinsamer Unterrichtsbeginn mit dem Klassenleitungsteam > Arbeit im Tischgruppenmodell > Zusammenhalt und Vertrauen werden durch Regeln und Rituale im Classroom-Management gefestigt
<p>Unsere Sprachenfolge</p> <ul style="list-style-type: none"> > Englisch ab Klasse 5, > Französisch oder Latein ab Klasse 7 > Spanisch neu einsetzend in der Einführungsphase der Oberstufe > Optional Spanisch ab Klasse 9 (Wahlpflicht) und Chinesisch (AG) 	<p>Viel Bewegung</p> <ul style="list-style-type: none"> > Zahlreiche Bewegungsanlässe als Ausgleich zu konzentrierten Arbeitsphasen. > Sport- und Bewegungszeiten – im Unterricht, im regulären Sportunterricht, in den Pausen sowie im AG- und Ganztagsangebot > Nutzung des attraktiven Standorts Rondorf/ Rodenkirchen 	<p>Identifikation mit demokratischen Werten</p> <ul style="list-style-type: none"> > Stärkung des Engagements durch aktive Teilhabe > Übernahme von Verantwortung durch Einflussnahme auf das Schulleben > Transparente Kommunikation in der Schulgemeinschaft

GYMNASIUM RONDORF – WIR STELLEN UNS VOR

UNSERE ORGANISATION	BILDUNG IN TRANSPARENTEN STRUKTUREN UND MIT OFFENER KOMMUNIKATION
<p>Ein Gymnasium im Aufbau</p> <ul style="list-style-type: none"> > ab Schuljahr 2024/25 im Interim Eygelshovener Straße > etwa 120 Schülerinnen und Schülern in der Jahrgangsstufe 5 werden von rund 10 Lehrkräften unterrichtet > Arbeit im Langstundenmodell (67,5 Minuten Takt) 	<ul style="list-style-type: none"> → Die 67,5 Minuten-Schulstunde bietet die Möglichkeit, sich intensiver mit den Unterrichtsinhalten auseinanderzusetzen und darüber auszutauschen. Übungsphasen können leichter in die Stunde integriert werden. → In der Folge finden weniger Raum- und Fachwechsel statt. Das schafft Ruhe im Schulalltag, es muss weniger Material mitgebracht werden und die Schultasche wird leichter. → Die Studentafel orientiert sich weiterhin an den Vorgaben.
<p>Gebundener Ganzttag</p> <ul style="list-style-type: none"> > Drei Langtage (Montag, Mittwoch und Donnerstag) von 8:00-15:30 > Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Ganzttagsträger > Gesundes Mittagessen durch einen regionalen Caterer 	<ul style="list-style-type: none"> → Im Ganzttag kooperieren wir mit einem Träger, der zu unserem Konzept passt und der unsere Arbeit bereichert. → Auf diese Weise ermöglichen wir zusätzlichen Angebote, besondere Erlebnisse und neue Perspektiven, die über den Schultag verteilt werden. → Ein ganzer Tag in der Schule – Ein gutes Mittagessen ist da von besonderer Bedeutung. Unser Cateringpartner stammt aus der Region. Gemeinsam möchten wir ein Bewusstsein für gutes und ausgewogenes Essen schaffen. → Das gemeinsame Essen ist Teil unserer Schulkultur und stärkt unsere Gemeinschaft.
<p>Unsere Sprachenfolge</p> <ul style="list-style-type: none"> > Englisch ab Klasse 5, > Französisch oder Latein ab Klasse 7 > Spanisch neu einsetzend in der Einführungsphase der Oberstufe > Optional Spanisch ab Klasse 9 (Wahlpflicht) und Chinesisch (AG) 	<ul style="list-style-type: none"> → Das Fach Spanisch wird spätestens als neu einsetzende Fremdsprache in der gymnasialen Oberstufe angeboten, ein entsprechendes Wahlverhalten vorausgesetzt, auch bereits im Wahlpflichtbereich ab Jahrgangsstufe 9. → Mittelfristig streben wir den Aufbau eines Netzes an Partnerschulen an. → Zu einem späteren Zeitpunkt soll die Teilnahme am Erasmusprogramm ein vielfältiges Fahrtenprogramm ermöglichen.

GYMNASIUM RONDORF – WIR STELLEN UNS VOR

UNSER UNTERRICHT	BILDUNG MIT FACHÜBERGRIFF UND IM PROJEKT, BILDUNG IN BEWEGUNG UND IN PHASEN DER KONZENTRATION
<p>Projektorientiertes und fachübergreifendes Arbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> > Schwerpunktsetzung in Kompetenzerwerb in den drei Hauptfächern Mathematik, Deutsch, Englisch > Nebenfächer übernehmen im Wechsel eine Leitfunktion für den Projektunterricht > Forschen, Werken, Präsentieren im Projektunterricht > Eigenverantwortliches Arbeiten im Silentium 	<ul style="list-style-type: none"> → Deutsch, Mathematik, Englisch werden in jeweils drei Langstunden unterrichtet. Der schulinterne Lehrplan sieht eine zusätzliche Anwendung und Vertiefung der Kompetenzen der drei Hauptfächer in den Nebenfachstunden vor. → Die Nebenfächer übernehmen im Wechsel für ein Quartal eine Leitfunktion für den Projektunterricht. Auf diese Weise wird nicht nur der unterschiedliche Charakter der verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen unterstrichen, die Fächer Biologie, Geschichte oder Geographie bieten auch sehr unterschiedliche Perspektiven auf unsere Umgebung. → Der Projektunterricht findet in Projekträumen, einer besonderen Werkstattlandschaft, statt. Dort wird ganz praktisch gearbeitet, geforscht, erprobt und experimentiert. Und dort werden die Projekte auch präsentiert, denn wir zeigen, was wir tun und was wir können! → An der Ganztagssschule sollen alle Aufgaben in der Schulzeit erledigt werden. Im Silentium werden Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bei der Erledigung von Übungsaufgaben/ Hausaufgaben in Einzelarbeit oder Kleingruppenarbeit betreut. Sobald die Schülerinnen und Schüler ihre Aufgaben erledigt haben, wechseln sie in die Bibliothek/ ins Selbstlernzentrum.
<p>Einbindung digitaler Medien in den Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> > Nutzung von Chancen und Möglichkeiten der Digitalisierung > Hinführung zur Arbeit mit Tablets und Smartboards > Einheitliches Medienkonzept. 	<ul style="list-style-type: none"> → Wir nutzen die Chancen und Möglichkeiten, die uns die Digitalisierung in den Bereichen Kommunikation, Kollaboration, Kreativität und Kritischem Denken bietet. → In den Jahrgangsstufen 5 und 6 erfolgt ein entwicklungsgemäßes Heranführen an das digitale Arbeiten, insbesondere durch die Nutzung von schulischen Tablets („Tablet-Wagen“). → Ab der Jahrgangsstufe 7 ist eine Anschaffung eigener Tablets und ein Übergang zur Arbeit mit digitalen Schulheften und Schulbüchern vorgesehen. Für die informatische Bildung steht ein Fachraum zur Verfügung. → Medienerziehung sowie der konkrete Umgang mit digitalen Geräten und digitalen Inhalten werden über ein Medienkonzept geregelt und organisiert.
<p>Viel Bewegung</p> <ul style="list-style-type: none"> > Zahlreiche Bewegungsanlässe als Ausgleich zu konzentrierten Arbeitsphasen. > Sport- und Bewegungszeiten – im Unterricht, im regulären Sportunterricht, in den Pausen sowie im AG- und Ganztagsangebot > Nutzung des attraktiven Standorts Rondorf/ Rodenkirchen 	<ul style="list-style-type: none"> → Phasen der Anspannung wechseln mit ruhigeren Arbeitsphasen und Sport- und Bewegungszeiten werden als notwendiger Ausgleich zum konzentrierten Arbeiten werden in den Unterrichtsalltag integriert. → In Ergänzung zum regulären Schwimm- und Sportunterricht und dem Sportangebot im Rahmen von Ganztags-AGs werden auch im ganz normalen Unterricht kurze Bewegungszeiten eingebaut. → Der Standort Rondorf/ Rodenkirchen bietet attraktive Möglichkeiten, sportlich aktiv zu werden und verschiedene Sportarten zu erproben. → Aktive Teilnahme an Wettkämpfen und Stadtmeisterschaften.

GYMNASIUM RONDORF – WIR STELLEN UNS VOR

UNSER ANSPRUCH	BILDUNG VON PERSÖNLICHKEIT IM DEMOKRATISCHEN MITEINANDER –UND EIN BREIT ANGELEGTER BILDUNGSBEGRIFF
<p>Breites Bildungsangebot für alle Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> > Alle stellen sich vielfältigsten Herausforderungen in den unterschiedlichen Fächern > Ansatz an den Stärken und Talenten > Gleichzeitige Ermöglichung von Förderangeboten und Begabtenförderung 	<ul style="list-style-type: none"> → Das Angebot an unserem Gymnasium ist vielseitig und wir vermeiden eine verfrühte Aufteilung nach Neigungen und Begabungen. Ob im künstlerischen, im sprachlichen, im naturwissenschaftlich-mathematischen oder im sportlichen Bereich. Alle Schülerinnen und Schüler stellen sich dabei den Herausforderungen in den unterschiedlichen Bereichen. Jeder und jede darf, kann und muss ran. Und zwar in jedem Fach! → Wir setzen an den Stärken der Schülerinnen und Schüler an, ohne dabei mögliche Schwierigkeiten und Schwächen aus dem Auge zu verlieren. → Förder-, Begabungs- und Neigungsangebote schließen sich nicht aus. Sie werden in verschiedenen Zeitfenstern angeboten, so dass sie von allen wahrgenommen werden können.
<p>Stärkung der Klassengemeinschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> > Gemeinsamer Unterrichtsbeginn mit dem Klassenleitungsteam > Arbeit im Tischgruppenmodell > Zusammenhalt und Vertrauen werden durch Regeln und Rituale im Classroom-Management gefestigt 	<ul style="list-style-type: none"> → Ein durch Wertschätzung geprägtes sicheres Miteinander schafft Raum für eine gesunde Entwicklung von Persönlichkeiten. Der gemeinsame Unterrichtsbeginn ermöglicht einen störungsfreien Start in den Schultag. → Das Kollegium verfolgt einen einheitlichen Classroom-Management Ansatz. → In den Tischgruppen entstehen in Ergänzung zu bestehenden und entstehenden Freundschaften starke Gemeinschaften. So wird eine gesunde Kultur geschaffen, um zu lernen, mit Konflikten umzugehen und Probleme zu lösen.
<p>Identifikation mit demokratischen Werten</p> <ul style="list-style-type: none"> > Stärkung des Engagements durch aktive Teilhabe > Übernahme von Verantwortung durch Einflussnahme auf das Schulleben > Transparente Kommunikation in der Schulgemeinschaft 	<ul style="list-style-type: none"> → Der demokratische Gedanke prägt unseren Unterrichtsalltag. Aus diesem Grund wird den Schülerinnen schrittweise Verantwortung übertragen. → Durch das gemeinsame Erleben, Gestalten und Verändern soll die Schule zu einem Ort werden, an dem sich alle wohl und gut aufgehoben fühlen. → TEAMS und WebUntis ermöglichen eine transparente Kommunikation und erleichtert administrative Abläufe von der Krankmeldung bis zur Planung von Klassenarbeiten → Es wird ein Schulplaner angeboten, um wichtige Informationen Abläufe und Pläne verbindlich abzubilden und Änderungen, Mitteilungen und weitere organisatorische Dinge zeitnah mitzuteilen und die Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus damit insgesamt zu erleichtern.